herpy

GECKOS

Middle Eastern short-fingered gecko

Stenodactylus doriae

Eine der größten Arten der Gattung *Stenodactylus*: ein schlanker, nachtaktiver Bodenbewohner mit langen Beinen und gefransten Zehen, der sich tagsüber im Sand vergräbt. Über die Pflege ist nur wenig bekannt, aber die Art lässt sich wie ihre nächsten Verwandten in einem trockenen Sandterrarium halten.

Familie: Gekkonidae Früherer Name: *Ceramodactylus doriae; Ceramodactylus major; Stenodactylus major*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**5-8 cm** Kopf-Rumpf-Länge
Gewicht	**5-11 g**
Lebenserwartung	**9-10 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Bodenbewohnend und grabend**
Lebensraum	**Wüste**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**60 × 40 × 20 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**24-29 °C**
Sonnenplatz	**35-38 °C**
Temperatur, Nacht	**18-24 °C**
Luftfeuchtigkeit	**40-60 %**
UVB	**Optional**
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**8 Monate**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Inkubation	**60-80 Tage** bei 27-30 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Über die Pflege von *Stenodactylus doriae* ist nur wenig bekannt. Die Einrichtung folgt den nächsten Verwandten *Stenodactylus petrii* und *Stenodactylus sthenodactylus*, die aus denselben Wüsten stammen.

TEMPERATUR

Tagsüber sollten im Terrarium 24-29 °C herrschen und am wärmsten Platz 35-38 °C, zum Beispiel über einer Heizmatte oder einem Heizkabel unter dem Boden oder unter einer Lampe an einem Ende.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Die Luft sollte niedrig bis mäßig feucht sein, etwa 40-60 %. Besprühe abends ein- bis zweimal pro Woche einen Teil des Terrariums leicht, sodass feuchte Stellen und Wassertropfen entstehen, und lasse den Rest trocken.

LICHT UND UVB

Die Art ist nachtaktiv und kommt ohne UVB aus, wenn sie über das Futter Kalzium mit Vitamin D3 erhält. Ein schwaches UVB-Licht über einem Teil des Terrariums ist optional, solange sich die Tiere im Schatten eingraben können.

FÜTTERUNG

Das Grundfutter sind lebende Insekten, vor allem Heimchen, ergänzt durch Wachsmaden, Mehlwürmer, Mini-Mehlwürmer und flugunfähige Fruchtfliegen. Die Insekten dürfen höchstens so breit sein wie der Kopf des Geckos.

VERHALTEN UND UMGANG

Stenodactylus doriae eignet sich nicht zum Handling. Er ist schnell und empfindlich, und der Schwanz kann abgeworfen werden. Die Tiere kommen nach Einbruch der Dunkelheit hervor und verbringen den Tag in ihren Gängen.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Saudi-Arabien, Katar, Iran, Irak, Israel, Vereinigte Arabische Emirate, Oman, Jordanien und Kuwait.